

„Astronauten“ bei der Arbeit

In der Kita Farge dreht sich alles um Sonne, Mond und Sterne

VON FRIEDRICH CARON-BLEIKER

Farge. Der Vorbereitungszeitraum war zu kurz, deshalb haben die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte in Farge nicht mit den anderen Kitas am offiziellen Sternenprojekt teilgenommen. Nun haben sie aber doch im Rahmen dieses Themas noch einiges auf die Beine gestellt, die Ergebnisse wurden Eltern und Gästen in einer Präsentation in den Räumen des Hauses an der Rekumer Straße gezeigt. „Eigentlich schade, dass wir uns nicht beworben haben“, sagt Kita-Leiterin Ingrid Höltje und tatsächlich: Mit dem, was sie da geschaffen haben, können sich die insgesamt 120 Kinder aus dem Norden Bremens ohne Zweifel sehen lassen. Über acht Stationen werden

die Besucherinnen und Besucher geleitet, und jedesmal geht es um die Sterne am Himmel, um Raketen oder Astronauten.

„Die Gruppen, die die Stationen erarbeitet haben, heißen bei uns 'Crews'“, erläutert Ingrid Höltje. Die Crews wurden altersübergreifend zusammengestellt, damit Ältere und Jüngere gemeinsam ans Werk gehen konnten. Eine der Arbeitsgruppen erstellte eine Mondlandschaft aus Pappmaché und Deco-Sand. Mit Astronauten, in Mondkratern eingepflanzten deutschen Flaggen und Raketen, die für die Rückreise bereit stehen.

Die Farger Kinder stellten eine Menge Fragen, bevor sie ans Werk gingen. Ist die Milchstraße wirklich aus Milch? Was hat es mit der Schwerelosigkeit auf sich? Was essen Astronauten eigentlich? Die Antworten fanden Eingang in die Arbeit an den verschiedenen Stationen. Sogar richtige Astronautenkost wurde geordert – per Internet – und den Gästen bei der Präsentation serviert. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten beim Passieren einer jeden Station ihren Stempel, den Astronautenpass durften sie dann mit nach Hause nehmen. Und der Kita-Chor sang „Das Lied von der Astronautin Erika Klose“. Ingrid Höltje: „Wir haben gemerkt, dass sich die Kinder im Rahmen dieses Projekts eine große Menge Wissen angeeignet haben.“



Eine Mondlandschaft haben die Kinder in der Kita Farge nachgestellt. FOTO: KOSAK